

# Gefangen im FF-Archiv

## Autoren auf Ausflug

Von Water\_Jill

### Kapitel 3: Plausch beim Mittagessen

Man möchte eigentlich glauben, dass hier Ordnung herrschte, doch da täuschte man sich ganz gewaltig, denn mit einem lauten Knall wurden wir vier umgerannt.

Jill: „HERR IM HIMMEL! WAS IST DAS DENN FÜR`N SCHEIBEN DRECK HIER!“

Mina: „Ouw. Du sollst nicht immer Fluchen Jill!“

Ace: „Upps! Hab euch gar nicht gesehen!“

Jill: „Haben wir auch gemerkt du Schwachmat!“

Ani: „Geh runter Ace du bist verdammt schwer!“

Ace: „Upps!“

Nachdem Ace endlich aufgestanden war, schaute er uns verwirrt an.

Ace: „Ihr seid doch die drei aus dem Paralleluniversum über die hier alle sprechen, oder?“

Jill: „Hey, der Pirat hat auch was in der Birne!“

Mine: „Lass doch endlich mal deinen Sarkasmus!“

Jill: „Ja schon gut...“

Ani: „He Ace! Du weißt nicht zufällig, wie wir wieder zurückkommen?“

Ace: „Sag mal du bist doch Ani oder?“

Ani: „Ähhh ja?“

Ace: "lass dich knuddeln!"

Mine: „Ähh??“

Jill: „Was hat denn das Feuerzeug jetzt schon wieder?“

Ace: „Du bist doch meine Schwester! Erinnerst du dich nicht?“

Ani: „Dann weißt du, dass ich Autorin bin?“

Ace: „Jep. Und mit der Barbarin da, bin ich verheiratet.“

Ani: „Stimmt ja! He das ist ja cool, hilfst du uns vielleicht einen Ausweg zu suchen?“

Jill: „BARBARIN! NA WARTE DU ELENDE BUNSENBRENNER!“

Ace: „Klaro! wenn mich Jill nicht gleich umlegt!“

Unsere stolze Truppe war also um eine liebreizende Prinzessin und ein laufendes Lagerfeuer reicher. Das konnte wirklich noch ein Abenteuer werden, aber zum Glück hatte ich ja meine Mina! Frohen Mutes liefen wir ziellos durch die Bibliothek, immer höher. Hier gab es wirklich einiges Interessantes zu sehen.

Mina: „Das da vorne ist doch Lucia aus Mermaid Melody!“

Ani: „Ja und schaut mal! Von OSHC Hikaru und Kaoru!!!“

Jill: „Nerv mich nicht!“

Ace: Ich mach doch gar nichts!“

Ani: „Yugi Muto! Und Atemu!“

Jill: „Du schaust mich die ganze Zeit doof an!“

Ace: „Ich schau gar nicht doof!“

Mina: „Naruto! Und Sakura...“

Jill: „Doch!“

Mina: „Sind sie nicht ein süßes Paar? Inuyasha!“

Ani: „Schon! Sind das da nicht Zorro und Ruffy?“

Jill: „Was will ich denn mit einem Steppenbrand??“

Ace: „Das ist aber gemein von dir du Barbarin!“

Jill: „ICH BIN KEINE BARBARIN!!!!“

Ace: „Brüllkäfer!“

Jill: „...“

Mina: „Wow! Ace hat sie zum Schweigen gebracht! Glanzleistung!“

Ani: „He die haben hier doch wirklich eine Cafeteria! Lasst uns mal da rein schauen!“

Ace und Mina: „Jaaa!“

Ich folgte meinen Freundinnen, doch ich hatte mich entschlossen zu schweigen. Dieser elende Glimmstängel! Das würde er bezahlen! Ich bin doch wirklich kein Brüllkäfer! Ich brülle NIE! Na gut manchmal... vielleicht auch mal öfters, aber wirklich schlimm bin ich doch nicht, oder?

Die Cafeteria war voll mit Charakteren aus zahllosen Animes und Mangas. In der Küche stand Sanji und die Frau vom Festungsmann, aus One Piece, und sorgten für was Warmes zu Essen. Es war unglaublich wie riesig das ganze hier war, aber gut, es gab auch eine riesige Anzahl von Charakteren...

Ich war so gerade total tief in meinen Gedanken versunken, dass ich gar nicht merkte, wie vor mir jemand auftauchte, also lief ich einfach weiter und stieß natürlich sofort gegen ihn.

Klar, dass ich meinem Unmut irgendwie Luft machen musste...

Jill: „HEILIGES HIMMELFAHRTSKOMMANDO! ICH HASSE DIESEN ORT!“

„Ist mir eigentlich wayne, aber geh mir gefälligst aus der Sonne!“

Aha ich hatte also einen Spaßvogel erwischt und der hieß Sasuke, wie ich mit einem abfälligen Blick feststellte.

Jill: „Wir sind in einem Turm, hier gibt's keine Sonne, also mach hier nicht einen auf Snob!“

Sasuke: „Was willst du eigentlich von mir?“

Jill: „Gott sei Dank nichts! Du stehst nur im Weg.“

Sasuke: „Ist mir wa---“

Jill: „---wayne. Ja, ja schon klar!“

Sasuke schien endlich begriffen zu haben, dass er mit mir nicht mithalten konnte und verzog sich an einen Tisch und ich suchte erst mal nach dem Rest meiner Gruppe. Die hatten natürlich mal wieder nichts mitbekommen und standen bereits bei der Ausgabe. Also begab ich mich zu ihnen, meinen kleinen Vorfall ausschweigend. So suchten wir nach einem freien Tisch. Genauso gut hätten wir versuchen können die Nadel im Heuhaufen zu suchen...

Ace führte uns schließlich an einen Tisch, an dem Kai und Sasuke bereits saßen. Sasuke und ich warfen uns böse Blicke zu.

Ich war nicht besonders gesprächig, während sich Mina und Ani aufgereggt mit den anderen unterhielten. Mich nervte Ace, obwohl gleichzeitig mein Herz höher schlug, wenn ich ihn ansah...

„Gott noch mal! Das ist nicht zum aushalten!“ trompetet ich und alle sahen erschrocken zu mir.

„Hase was hast du denn?“ fragte Mina und Ace fing an zu kichern. „Hase? Sie nennt dich Hase?“

Jill: „Hast du ein Problem damit???“

Ace: „Nein ich finde es... süß!“

Jill: „Ich bin nicht süß, ich bin BÖSE!“

Jetzt fing der Kerl doch tatsächlich noch an zu lachen! Wo war nur die gute alte Schrotflinte, wenn man sie brauchte...

„Hey Jill reg dich doch nicht so auf... Ist doch okay!“ mischte sich jetzt auch Ani ein und schmollend blickte ich auf meinen Teller. „Hmpf!“ Die anderen wandten sich wieder ihrem Gespräch zu, während ich also so da saß.

„Ist die immer so komisch?“ fragte Sasuke.

„Nein. Normalerweise ist sie noch schlimmer.“ grinste Mina.

„Echt jetzt? Ich dachte immer ich sei ein Stinkstiefel...“ musterte Kai mich.

Ich bring sie um, ja alle zusammen! Jetzt sofort! Aber was nehme ich nur dazu? Mein Teller reicht nur für einen, die Gabel für den anderen, dann das Messer... Nicht genug Werkzeug! Mist! Ich will nach Hause!!!! Ich sollte echt mal wieder Urlaub machen, ich war in letzter Zeit echt verspannt und mürrisch... Ganz in Gedanken merkte ich erst gar nicht, dass mich jemand umarmte. Erschrocken blickte ich zu Ani.

Ani: „Hach bin ich froh, dass wir uns endlich mal kennen lernen!“

Jill: „Ja bin ich auch“ grinste ich zurück.

Mina: „Aber wie kommen wir jetzt eigentlich zurück?“

Jill: „Seh ich aus wie Jesus?“

„Nein?!“ fragten Mina und Ani.

„Wer ist Jesus?“ verständnislos schauten die Anime Charas zu uns.

„Ein armer Bettler, Gottes Sohn, starb für die Menschen und Drama Baby Drama!“ grinste ich und wir drei Mädchen fingen an zu kichern. Hach jetzt fühlte ich mich gleich besser, nur hatten wir immer noch keinen Ausweg... Und wie immer, kam es noch

schlimmer: